

VLK Hessen

FDP-KONZEPT EINES KOSTENZWECKVERBANDES FÜR DEN ALTKREIS MELSUNGEN WIRD DURCH BROMSKIRCHENER INITIATIVE WIRKLICHKEIT

07.04.2014

Bereits im März 2013 hat die FDP im Altkreis Melsungen ein Konzept zur Gründung eines Kostenzweckverbandes erarbeitet und vorgestellt. Dieser von Seiten der FDP angeregte Kostenzweckverband arbeitet nach dem gleichen Prinzip wie die jetzt vorgestellte Verwaltungsgemeinschaft von Allendorf-Eder und Bromskirchen.

Diese wäre aus Sicht der FDP auch im Altkreis Melsungen ein zukunftsweisender Schritt, so der FDP-Kreisvorsitzende Nils Weigand. Mehrere FDP-Fraktionen hatten in den Gemeindevertretersitzungen gleichlautende Anträge zur Gründung eines Kostenzweckverbandes gestellt. Angenommen wurde dieser Antrag unter anderem in Spangenberg.

Der FDP-Kreisvorsitzende fordert die Entscheidungsträger in den Kommunen auf, ihr Kirchturmdenken in dieser Richtung aufzugeben und entsprechende Initiativen voranzutreiben. Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch selbst gehandelt werden. Im Hinblick auf sinkende Bevölkerungszahlen und damit einhergehender Verschärfung der Finanzprobleme werden solche Projekte in Zukunft unter Umständen durch die kommunale Aufsicht vorgegeben.

Da ist es aus Sicht der FDP besser, Eigeninitiativen voranzutreiben. Ganz entscheidend für solche Konzepte ist es, dass in den jeweiligen Gemeinden über Bürgerbüros oder andere Anlaufstellen Ansprechpartner vor Ort sind. Eine Verwaltungsgemeinschaft darf für die Bürger keine Einschränkungen im Service sein, so der FDP-Kreisvorsitzende Nils Weigand abschließend.